

Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR · Lindenstraße 34 · 14467 Potsdam

Kleyer Koblitz Siegmüller
Nauhynstr. 38
10999 Berlin

0962+0963/25
Tel: 0331/201 55-53

Potsdam, 14. Juli 2025

per email: stadtplanung@kleyerkoblitz.de

Stellungnahme der o.g. anerkannten Naturschutzverbände zur 6. Änderung des B-Planes „Bahnhofsvorplatz“ und zur 7. Änderung des FNP der Gemeinde Wendisch Rietz

Sehr geehrter Herr Siegmüller,

die im Landesbüro vertretenen anerkannten Naturschutzverbände Brandenburgs bedanken sich für die Beteiligung und übermitteln Ihnen ihre Stellungnahme, Äußerung und Einwendung zum o.g. Verfahren:

Wir verweisen zunächst auf unsere Stellungnahme vom 22. 2. 2024, die wir noch einmal beifügen.

Inzwischen wurden ein Umweltbericht und ein faunistischer Fachbeitrag erarbeitet. Auf den Schutz des Teichfrosches, des Teichmolches und der Zauneidechsen wird verwiesen.

Die Baumfällungen sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Notwendige Baumfällungen und Ersatzpflanzungen sind gegenüberzustellen.

Wir bitten um eine weitere Beteiligung in diesem Verfahren. Für den Fall, dass in dieser Sache ein das Verfahren beendender Bescheid ergeht (Zustimmung, Ablehnung, Einstellung), beantragen wir auf Grundlage von §3 Abs. 1 UIG deren Übersendung mit Eingangsbestätigung, vorzugsweise per E-Mail an info@landesbuero.de.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Axel Heinzl-Berndt



EINGANG

26. FEB. 2024

Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR · Lindenstraße 34 · 14467 Potsdam

kleyer.koblitz.siegmüller

kleyer.koblitz.letz.el.freivogel
gesellschaft von architekten mbh

02/2024/Frau Pape-Zierke

Naunynstraße 38

Potsdam, den 22.02.2024

10999 Berlin

tel.: 0331/20155-53

Vorab per Mail:

stadtplanung@kleyerkoblitz.de
post@amt-scharmuetzelsee.de

**Vorläufige Stellungnahme der o.g. Naturschutzverbände zur
6. Änderung des Bebauungsplanes „Bahnhofsvorplatz“,
Wendisch Rietz, fl. 3, div. Flst /1,93ha)
Stand: Vorentwurf Oktober 2023**

-gilt im übertragenen Sinn auch für die 7. Flächennutzungsplanänderung-

Ihr AZ: ohne

Ihre Mail vom 19.01.2024

Sehr geehrter Herr Siegmüller,

die Verbände bedanken sich für die Beteiligung an o.g. Planverfahren und äußern sich wie folgt:

Die vorliegende Änderungsplanung wird aus naturschutzfachlicher Sicht kritisch gesehen, da bislang als SPA-Flächen bzw. private Grünflächen ausgewiesene Bereiche nun ersatzlos (?) neu überplant werden. Keinesfalls kann diese Planungsabsicht damit legitimiert werden, daß man bereits in der Vergangenheit rechtskräftig festgesetzte Maßnahmen nicht umgesetzt hat (s.S.21/Begründung).

Die Planfläche befindet sich zwischen dem LSG *Scharmützelseengebiet* und dem LSG *Heide-Dahmeseesee*. Das NSG *Kanalwiesen Wendisch-Rietz* befindet sich 500m nordwestlich des Änderungsbereiches.

Wir nehmen allerdings auch zur Kenntnis, daß sich das Plangebiet selber außerhalb von Schutzgebietsflächen befindet.

Dennoch sollte sich das Plangebiet nicht als absoluter Fremdkörper zwischen 2 Schutzgebieten entwickeln. Dies wird aber gerade befürchtet, da die bislang ausgewiesenen Grünflächen für Bauvorhaben (Rettungswache/Bauhof) und Parkflächen umgenutzt werden sollen.

Bislang liegt die Planung lediglich als Vorentwurf vor.
Der **Umweltbericht** inklusive Eingriffs-/Ausgleichsbilanz sind noch in Erarbeitung.
Dies gilt auch für das von unserer Seite geforderte qualifizierte Artenschutzfachgutachten.
Ggf. wird auch ein Gehölzgutachten gefordert, wenn großflächige Fällungen notwendig werden.

Beim Vorliegen dieser umweltrelevanten Unterlagen bitten die Verbände um erneute Beteiligung am laufenden Verfahren.

Dann sind wir auch gerne bereit, abschließend Stellung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Papp-Linke'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'A'.